

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates

des Kantons Basel-Landschaft

Nr. 4086

vom 28. November 1947.

W.

Regierungsratsbeschluss

betreffend

die endgültigen Bau- und Strassenlinien im Spitzacker, Gemeinde
Liestal.

(Vom 28. November 1947.)

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft, gestützt
auf § 58, Abs. 2, des kantonalen Baugesetzes vom 15. Mai 1941

b e s c h l i e s s t:

Die von der Gemeindeversammlung Liestal unterm 28. Juli 1947
beschlossenen endgültigen Bau- und Strassenlinien im Spitzacker
werden genehmigt.

I. Massgebend für die endgültigen Bau- und Strassenlinien
sind die vom Regierungsrat unter heutigem Datum unterzeichneten
und mit der Inventarnummer 25 versehenen Pläne sowie nachstehende,
mit den Angaben der Pläne Übereinstimmende

B e s c h r e i b u n g:

Spitzackerstrasse.

1. Lage der Strasse:

- a) Anfang: Abzweigung Römerweg,
- b) Richtungsbrüche: nach Plan,
- c) Ende: Einmündung in Gitterlistrasse.

2. Breite der Strasse und ihrer Teile:

- a) Zwischen den Strassenlinien: 6,0 m,

- b) Zwischen den Baulinien: 15,0 m,
- c) Vorgärten: beidseitig je 4,5 m.

3. Höhenverhältnisse:

- a) Anfangspunkt: Kote 344,60 (Südgränze Römerweg),
- b) Gefällsverhältnisse: Steigen 0,855 % auf 91,98 m (Kote 345,34) Ausrundung auf 22,0 m (Kote 345,53), Steigen 2,013 % auf 52,49 m (Kote 346,59), Ausrundung auf 14,14 m (Kote 346,77), Steigen 0,58 % auf 103,04 m (Kote 347,37), Ausrundung auf 31,42 m (Kote 347,06), Fallen 2,52 % auf 4,09 m (Kote 346,96),
- c) Endpunkt: Kote 346,96 (Achse Gitterlistrasse).

Pulverturmweg.

1. Lage des Weges:

- a) Anfang: Abzweigung Spitzackerstrasse,
- b) Richtungsbrüche: nach Plan,
- c) Ende: Einmündung in Langhagstrasse.

2. Breite des Weges und seiner Teile:

- a) Zwischen den Strassenlinien: 4,8 m,
- b) Zwischen den Baulinien: 15,0 m,
- c) Vorgärten: beidseitig je 5,10 m.

3. Höhenverhältnisse:

- a) Anfangspunkt: Kote 346,65 (Achse Spitzackerstrasse),
- b) Gefällsverhältnisse: Ausrundung auf 3,0 m (Kote 346,60), Steigen 2,8 % auf 19,09 m (Kote 347,05), Ausrundung auf 25,14 m (Kote 348,16), Steigen 5,3 % auf 32,75 m (Kote 349,89),
- c) Endpunkt: Kote 349,89 (Achse Langhagstrasse).

Gitterlistrasse.

1. Lage der Strasse:

- a) Anfang: Abzweigung Spitzackerstrasse,
- b) Richtungsbrüche: nach Plan,
- c) Ende: Einmündung in Langhagstrasse.

2. Breite der Strasse und ihrer Teile:

- a) Zwischen den Strassenlinien: 6,0 m,
- b) Zwischen den Baulinien: 15,0 m,
- c) Vorgärten: beidseitig je 4,5 m.

3. Höhenverhältnisse:

- a) Anfangspunkt: Kote 346,96 (Achse Spitzackerstrasse),
- b) Gefällsverhältnisse: Steigen 3,73 ‰ auf 70,15 m (Kote 349,58),
- c) Endpunkt: Kote 349,58 (Grenze Langhagstrasse).

II. Die Spitzacker- und Gitterliststrasse werden als Wohnstrassen I. Klasse und der Pulverturmweg als Wohnstrasse II. Klasse bezeichnet. Sie dürfen beidseitig bebaut werden. Das Areal zwischen Strassen- und Baulinien ist nicht für eine spätere Verbreiterung der Strassen reserviert.

III. Dieser Beschluss ist im Amtsblatt zu publizieren, sowie dem Gemeinderat Liestal, dem Grundbuchamt Liestal, dem kantonalen Vermessungsamt und dem kantonalen Strassen- und Wasserbauinspektorat zuzustellen. Der Gemeinderat Liestal wird beauftragt, die Liegenschaftsbesitzer vom Beschluss in Kenntnis zu setzen und die Anmeldung beim Grundbuchamt Liestal gemäss Wegleitung vom 10. Dezember 1943 und 4. Juni 1946 vorzunehmen.

Das Grundbuchamt Liestal wird angewiesen, diese endgültigen Bau- und Strassenlinien im Grundbuch einzutragen.

Mitteilung an den Gemeinderat Liestal,
an das Grundbuchamt Liestal,
an das kantonale Vermessungsamt,
an das kantonale Strassen- und
Wasserbauinspektorat,
an die Baudirektion.

Der Landschreiber:

W. W. W.